

Gottesdienste vom 05.06. bis 22.06.2021 - St. Antonius und Benediktus

	St. Antonius	St. Benediktus	St. Maria, Hilfe der Christen
Samstag 5. Juni	10.00 Uhr Erstkommunion 12.00 Uhr Erstkommunion 15.30 Uhr Taufe: Flora Victoria Sonnenberg 15.45 Uhr Beichte: Msgr. Terboven	18.15 Uhr Vorabendmesse	17.00 Uhr Vorabendmesse <i>Die Türkollekte ist für die Vinzenzgemeinschaft</i>
Sonntag 6. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr Familienmesse mit Erstkommunion 11.30 Uhr Hochamt 13.15 Uhr Hl. Messe der Indonesischen Gemeinde 15.00 Uhr Taufe: Paula Rodowski 16.00 Uhr Taufe: Theodora Rehne 18.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Vierstimmige Vesper mit dem vocalquartett cantus benedictus	11.00 Uhr Hl. Messe der Ungarischen Gemeinde (zweisprachig)
Montag 7. Juni	18.00 Uhr Dankmesse der Erstkommunionkinder; für den Frieden in der Welt und für die Beter, die sich mit ihren Anliegen unseren Fürbittkarten anvertraut haben 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung im Anliegen der geistlichen Berufenen		
Dienstag 8. Juni	18.00 Uhr Hl. Messe		
Mittwoch 9. Juni		18.00 Uhr Hl. Messe, StM für Johann Hoster	
Donnerstag 10. Juni	18.00 Uhr Hl. Messe		
Freitag 11. Juni Heiligstes Herz-Jesu	18.00 Uhr Hl. Messe		16.00 Uhr Übertragung der Hl. Messe aus dem Theatersaal in die Wohnungen des Haus Lörick
Samstag 12. Juni	15.45 Uhr Beichte: Msgr. Terboven	18.15 Uhr Vorabendmesse	17.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 13. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr Familienmesse 11.30 Uhr Hochamt , JG für Hans Schmitz 18.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Taufe: Lily Stöckmann	
Montag 14. Juni	18.00 Uhr Hl. Messe für den Frieden in der Welt und für die Beter, die sich mit ihren Anliegen unseren Fürbittkarten anvertraut haben 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung im Anliegen der geistlichen Berufenen		
Dienstag 15. Juni	18.00 Uhr Hl. Messe 19.15 Uhr Wortgottesdienst		
Mittwoch 16. Juni		18.00 Uhr Hl. Messe, StM für zusammengelegte Stiftungen	15.00 Uhr Hl. Messe für den Seniorenkreis
Donnerstag 17. Juni	18.00 Uhr Hl. Messe		
Freitag 18. Juni	18.00 Uhr Hl. Messe, StM für Friedrich und Maria Trummel 19.00 Uhr Versöhnungsabend mit den Firmlingen		16.00 Uhr Übertragung der Hl. Messe aus dem Theatersaal in die Wohnungen des Haus Lörick
Samstag 19. Juni	14.00 Uhr Taufe: Claudius Carl Bleifeld 15.30 Uhr Taufe: Romy Charlotte Kuhn 15.45 Uhr Beichte: Msgr. Terboven	18.15 Uhr Vorabendmesse , 1. JG für Josef Fausten, für Christel und Josef Fausten, StM für die Verst. der Fam. Bongartz und Bohne, für zusammengelegte Stiftungen	17.00 Uhr Vorabendmesse , JG für Silvia Pickarts und die Leb. und Verst. der Fam. Emondts und Roth
Sonntag 20. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr Familienmesse 11.30 Uhr Hochamt mit dem Vokalensemble; Leitung Constanze Pitz 13.15 Uhr Hl. Messe der Indonesischen Gemeinde 15.00 Uhr Taufe: Clemens Maximilian Rouenhoff 18.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe, StM für die Leb. und Verst. der Fam. Struth-Stelter-Fiege-Willemsen-Wagemann	11.00 Uhr Hl. Messe der Ungarischen Gemeinde (zweisprachig)

Informationen aus unserer Pfarrei

Proklamandum des Erzbistums Köln

Das Erzbistum Köln teilt mit: Papst Franziskus hat eine Apostolische Visitation der Erzdiözese Köln angeordnet. Dazu hat der Heilige Vater Seine Eminenz Anders Kardinal Arborelius OCD, Bischof von Stockholm, sowie Seine Exzellenz Monsignore Johannes van den Hende, Bischof von Rotterdam und Vorsitzender der Niederländischen Bischofskonferenz, zu Apostolischen Visitatoren ernannt.

Die Gesandten des Heiligen Stuhls werden sich im Laufe der ersten Junihälfte vor Ort ein umfassendes Bild von der komplexen pastoralen Situation im Erzbistum verschaffen und gleichzeitig eventuelle Fehler Seiner Eminenz Kardinals Woelkis, sowie des Erzbischofs von Hamburg, S.E. Mons. Stefan Heße als auch der Herren Weihbischöfe, S.E. Msgr. Dominikus Schwaderlapp und Msgr. Ansgar Puff im Umgang mit Fällen sexuellen Missbrauchs untersuchen.

Rainer Maria Kardinal Woelki erläutert dies: "Bereits im Februar habe ich den Heiligen Vater in Rom umfassend über die Situation in unserem Erzbistum informiert. Ich begrüße, dass der Papst sich mit der Apostolischen Visitation ein eigenes Bild über die unabhängige Untersuchung und die Konsequenzen daraus verschaffen will. Kardinal Arborelius und Bischof van den Hende werde ich mit voller Überzeugung in ihrer Arbeit unterstützen. Alles, was der konsequenten Aufarbeitung dient, begrüße ich."

Vierstimmige Vesper in der Kirche St. Benediktus

Am Sonntag, 06.06., gestaltet das vocalquartett cantus benedictus um 18.00 Uhr wieder eine vierstimmige Vesper in der Kirche St. Benediktus. Es erklingen Chorwerke von Viadana, Vecchi, Wesley und Scholefield u.a. Das Abendlob der Kirche (Vesper) lädt ein zu Musik, Meditation und Gebet. Herzliche Einladung!

köB St. Benediktus und St. Antonius

Nach Anmeldung im Internet, können Sie wieder in die Bücherei und an die Regale. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter www.eopac.net/benediktus-duesseldorf/ für die Bücherei St. Benediktus oder koeb.antonius@santobene.de für die Bücherei St. Antonius.

Anmeldung zum Gottesdienst

Sie können sich über unser **Online-Buchungssystem** <https://gottesdienst.santobene.de/start/> für die Mitfeier einer Heiligen Messe am Wochenende registrieren. Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen oder niemanden kennen, der mit Ihnen online geht, helfen wir Ihnen gerne telefonisch weiter. Sie erreichen uns montags und mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr unter der Rufnummer 0211 5779 0013.



Krankensalbung

Wenn Sie in absehbarer Zeit die Krankensalbung empfangen möchten, dann melden Sie sich bitte gerne bei einem unserer Priester. Wenn Sie für sich oder einen Ihrer Angehörigen kurzfristig die Krankensalbung wünschen, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0151/5738 2888. Unter dieser Notrufnummer erreichen Sie rund um die Uhr einen Priester.

Verstorbene aus unserer Gemeinde

Karl-Heinz Bauer, 86 Jahre; Gertrud Fink, 92 Jahre; Gertrud Grodowski, 87 Jahre; Heinz Schleuter, 78 Jahre; Karl Schludecker, 89 Jahre; Karl-Heinz Schmitz, 82 Jahre;

Herr, schenke ihnen das ewige Leben

Seelsorgeteam

Hauptamtliche Seelsorger/-innen

Kaplan Mario Vera	m.vera@santobene.de	0211 5779 0027
Diakon Martin Becker	m.becker@santobene.de	0211 5073 882
Pastoralreferentin Beatrix Reese	b.reese@santobene.de	0211 5779 00 12
Gemeindereferent Winfrid Schäfer	krankenhauseelsorge@santobene.de	0171 5490 057
Gemeindereferentin Julia Thiele	j.thiele@santobene.de	0211 5779 0017
Sr. Kamila Nowak, Helferin in der Seelsorge	sr.kamila@santobene.de	01590 6497 648

Nebenamtliche Seelsorger

Subsidiare

Monsignore Wilhelm Terboven		0211 5779 0022
Pfarrer József Lukács, ungarische Seelsorgestelle	jozsef.lukacs@erzbistum-koeln.de	

Diakone mit Zivilberuf

Diakon Thomas Bringmann	t.bringmann@santobene.de	
Diakon Karl Hans Danzeglocke	k.h.danzeglocke@santobene.de	0211 4111 26

Pfarrverwalter

Pfarrer Michael Berning	michael.berning@erzbistum-koeln.de	02132 2083
-------------------------	--	------------

05.06. – 20.06.2021

22. Ausgabe

Liebe Christen,

vergangenen Donnerstag haben wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam gefeiert. Leider wieder, ohne die Möglichkeit in den Pfarreien oder auch auf Stadtebene Christus in einer Prozession durch unsere Straßen zu begleiten.

Doch gibt uns die Entwicklung der immer noch andauernden Corona-Pandemie Anlass zur Hoffnung: Bald wieder einen unkomplizierteren Alltag leben zu können und auch wieder Gottesdienste zu feiern, in denen wir ohne Maske und mit allgemeinem Gesang Gott loben und danken können. Doch bis dahin üben wir uns noch in Geduld und halten uns an die bekannten Regeln.

Umso erfreulicher ist es, dass am vergangenen und auch an diesem Wochenende Kinder aus unserer Pfarrei ihren Erstkommunionstag feiern. Wenn auch unter den allgemeinen Einschränkungen, so ist es doch sehr hoffnungsvoll, dass 22 Kinder dieses Wochenende zum ersten Mal zum Tisch des Herrn treten, zum ersten Mal das Sakrament der Heiligen Kommunion empfangen und Ihre Beziehung zu Christus bekräftigen. Eines der Zeichen, dass Gott uns liebt, dass er zu uns steht, uns beisteht.

Dabei stellt die Feier der Erstkommunion zum einen den festlichen Abschluss einer intensiven Vorbereitungszeit dar, zum anderen ist diese Feier aber auch, vielleicht in erster Linie sogar, ein Beginn. Der Beginn einer tieferen Freundschaft zu Jesus Christus.

Um diesen Tag in angemessener Weise feiern zu können, sind allerdings auch viele Vorbereitungen zu treffen und es muss an Vieles gedacht werden, dass der Tag zu einem gelungenen Fest wird.

Dazu sind viele Menschen nötig, die bei der Gestaltung dieses Tages mithelfen. Darum sei an dieser Stelle einmal allen gedankt, die dabei mittun. Den hauptamtlichen Mitarbeitern ebenso, wie den vielen, vielen ehrenamtlichen Helfern, die in monatelanger, liebevoller Arbeit dafür sorgen, dass sich alle Feiernden noch lange an die Feier der Erstkommunion erinnern, gilt ein herzliches „vergelt“ s Gott“.

Auch den vielen Mitchristen aus unserer Pfarrei St. Antonius und Benediktus, die die Kommunionkinder im Gebet begleitet haben und dies auch weiter tun, sei gesagt, dass dieser Dienst für die Kinder und ihre Familien besonders wichtig ist und das nicht nur zur Coronazeit. DANKE!

Wenn wir an die Familien denken, sind wir heute, am 10. Sonntag im Jahreskreis, auch schon bei dem Thema mit dem Jesus sich auseinandersetzt. Sein Begriff der Familie geht nicht nur über die bestehenden Dimensionen hinaus, er setzt neue Maßstäbe.

Von jeher ist unsere Gesellschaft durch den Begriff der Familie geprägt, die heute anders, weiter gefasst ist. Eines ist allerdings geblieben. Familie gibt Halt in schweren Zeiten, sie unterstützt ihre Mitglieder und bietet Orientierung für ein Leben, das gelingen soll. Dass Familie jedoch auch ganz anders aussehen kann, nämlich sehr negativ, erfahren wir jedoch auch täglich durch Berichte in den Medien oder leider persönlich.

Jesus entgrenzt den Begriff der Familie und geht zu seiner eigenen Ursprungsfamilie auf Distanz. Eine neue Familie hat Er vor Augen, die sich auf das Tun des Willens Gottes gründet. Das Hören auf sein Wort, auf den Glauben an seinen Vater und den täglichen Versuch, aus diesem Glauben ein Leben zu gestalten, das gelingt.

Die Erstkommunionkinder gehen dabei einen weiteren Schritt. Unser Gebet soll sie dabei begleiten. Dass wir diese neue Geschwisterlichkeit gut miteinander gestalten, dass wir einander Bruder und Schwester und Mutter werden können, liebe Mitchristen, das wünscht Ihnen

Ihr Diakon Thomas Bringmann